

Weimar – ein Brennglas deutscher Kultur und Geschichte

5 Tage vom 01.10.–05.10.2026

Reiseleitung: Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin (Mannheim)

Wir laden Sie ein zu einer besonderen Reise nach Weimar. Die Kulturstadt wurde im Jahre 1998 aufgrund ihrer großen kulturellen und politischen Bedeutung in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir folgen zunächst den Spuren der „Weimarer Klassik“ um 1800, eng verbunden mit Leben und Werk von Goethe, Schiller und anderen berühmten Weimarer Persönlichkeiten. Bei einem literarischen Spaziergang werden wir auch die „Klassischen Frauen von Weimar“ kennenlernen: Es sind eigenwillige und ganz unterschiedliche Frauengestalten, die zu ihrer Zeit erstaunlich emanzipiert waren und den berühmten Dichtern geradezu auf Augenhöhe begegneten.



Doch Weimar spielt auch in der Moderne eine ganz besondere Rolle: Elisabeth Förster-Nietzsche (die Schwester des großen Philosophen), der Architekt Henry van de Velde und der Kunstkritiker und Schriftsteller Harry Graf Kessler bildeten um 1900 einen speziellen Freundeskreis in Weimar und sorgten für neue kulturelle Impulse, indem sie Ausstellungen mit Werken französischer Impressionisten und Künstler des Jugendstils organisierten, die weit über Weimar hinaus ausstrahlten.

1919 wurde im Deutschen Nationaltheater mit Friedrich Ebert der erste Präsident der deutschen Demokratie gewählt – die „Weimarer Republik“ nahm dort ihren Anfang. Im selben Jahr wurde zudem das „Bauhaus“ in Weimar gegründet, das für eine ebenso elegante wie nüchterne

Formensprache in der Architektur und der Malerei sowie in den kunsthandwerklichen Disziplinen steht. Ob Teegesirr oder Kinderwiege, ob Freischwinger oder Deckenlampe: Die Künstler und Designer des „Bauhauses“ haben unser Verständnis von funktionaler und formschöner Gestaltung entscheidend beeinflusst.

Direkt gegenüber dem Bauhaus-Museum (eröffnet 2019) befindet sich das historische „Gauforum“ der nationalsozialistischen Ära, das ab 1936 erbaut wurde. In dem vollkommen erhaltenen Architekturkomplex wurde 2024 das „Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus“ eröffnet; mit einer beeindruckenden, ebenso sachlichen wie bewegenden Dokumentation zum Schicksal von Millionen Menschen in der NS-Zeit bietet es einen weiteren Aspekt innerhalb der weitgespannten historischen Themenfelder der Stadt.

In Weimar treffen also viele Elemente deutscher Vergangenheit von Politik bis Kunst auf engem Raum aufeinander. Die Bedeutung Weimars als eine Art „Brennglas der deutschen Geschichte“ seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit erschließt sich bei Spaziergängen durch die historische Altstadt und durch den idyllischen Park an der Ilm; wir besuchen die berühmte Herzogin Anna Amalia Bibliothek und die Sommerresidenz „Schloss Belvedere“. Ebenso stehen die genannten Museen auf dem Programm, um deutsche Kultur und Geschichte hautnah im Stadtraum Weimar zu erleben.

(Text: Dr. Dorothee Höfert)

Geplanter Reiseablauf:

1. Tag – Donnerstag, 01.10.2026: Anreise
2. Tag – Freitag, 02.10.2026: Führung im Goethehaus; Wittumspalais; Herzogin Anna Amalia Bibliothek
3. Tag – Samstag, 03.10.2026: Museum Neues Weimar; Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus
4. Tag – Sonntag, 04.10.2026: Schloss Belvedere; Bauhaus-Museum
5. Tag – Montag, 05.10.2026: Rückreise durch den Thüringer Wald über Ilmenau und Gelegenheit zum Spaziergang auf den Kickelhahn

Gelegenheit zum Besuch der folgenden Vorstellungen im Deutschen Nationaltheater:

02.10.2026 um 20.00 Uhr „Verdi Requiem“ mit der Staatskapelle Weimar

04.10.2026 um 19.30 Uhr „Faust. Der Tragödie zweiter Teil“

Bitte teilen Sie uns Ihre Kartenwünsche bei der Anmeldung mit.

Unsere Leistungen

- **Haustürabholung und Fahrt zum nächstgelegenen Zustiegsort bis 25 km inkl.**
- **Fahrt mit modernem 5*-Reisebus**
- **Sektfrühstück am Anreisetag**
- **4 Übernachtungen im 4*-Dorint Hotel am Goethepark in zentraler Lage mit Frühstücksbuffet**
- **4 x Abendessen im Hotelrestaurant**
- **Führungen und Besichtigungen lt. Programm**
- **Im Rahmen der Besichtigungen anfallende Eintrittsgelder**
- **Audio-Guides während der Reise**
- **Kulturförderabgabe der Stadt Weimar**
- **Kunsthistorische Reiseleitung durch Frau Dr. Höfert, ergänzt durch örtliche Reiseleitung (wo erforderlich)**

Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: € 1.298,--

Aufpreis Einzelzimmer (Doppelzimmer zur Einzelnutzung): € 210,--

Reiseleitung: Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin (Mannheim)

Teilnehmerzahl: min. 16, max. 25 Personen

Reisepapiere: Mitnahme empfehlenswert

Buchung und weitere Informationen – per Telefon oder E-Mail

☎ 06344 92 60 907 (ggf. AB) oder 0170 760 5125 • ✉ info@pro-touristik.com

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechtes: Fichtenkamm-Reisen KG, Mühlgasse 38 · 76764 Rheinzabern
Tel: 07272-972200 · www.fichtenkamm.de · Es gelten die [AGB der Firma Fichtenkamm-Reisen KG](#).
